



Frohe Einweihungsfeier für Sankt Hildegard

Am Samstag gab es Regen, am Montag Nebel. Der Sonntag dazwischen war ein prächtiger, sonniger Spätherbsttag, wie er nicht besser hätte sein können für die Einweihung des neuen Gemeindezentrums in der Cassellastraße am 29. Oktober 1972.

Der Plan sah so aus: um 10:00 Uhr die eigentliche Einweihung, dann feierlicher Gottesdienst, anschließend ein Sektfrühstück für alle Anwesenden; nachmittags Haus der offenen Tür und abends geselliges Beisammensein der ganzen Pfarrei mit Tanz.

Zur Feier um 10:00 Uhr waren viele Ehrengäste erschienen: u. a. Herr Ordinariatsrat G. Kilian als Vertreter des Bischofs, die drei evangelischen Pfarrer von Fechenheim, unser früherer Kaplan W. Geis, die Pfarrer von Bergen und von Bornheim, die Kirchenvorstandsmitglieder der evangelischen Glaubenskirchen-Gemeinde, Die Fechenheimer Bezirksvorsteher E. Heller und W. Schumann und als Vertreter der Fa. Cassella (der früher das Gelände gehörte) Vorstandsmitglied Dr. von Hahn und Herr Götzfried, der auch unserem Kirchenvorstand angehörte. Ein Ehrengast fehlte: unser früherer Pfarrer Geistlicher Rat J. Seufert, der vor 14 Tagen in seiner Heimatstadt Bad Kissingen gestorben war.

Das war natürlich nicht alles. Kurz nach 09:30 Uhr waren alle Sitzplätze belegt, und wer um 10:00 Uhr kam, fand gerade noch Platz im Vorraum. Im Vorraum stand auch Herr Maibach mit seinem Kirchenchor, der ein gutes Stück zum Gelingen der Feier beitrug, der z.B. die Ansprachen zu Beginn etwas auflockerte. Ansprachen des PGR-Vorsitzenden J. Henneböle, der Pfarrer Grabisch, Klesy und Don Enrico Cotelliu sowie des Bischofsvertreters. Nach dem feierlichen Gottesdienst beim Sektfrühstück und nachmittags beim Tag der offenen Tür" war das Haus voll von Menschen, die das neue Gemeindezentrum besichtigten, begutachteten und kommentierten. Ein volles Haus gab es auch beim gemütlichen Abend unter der bewährten Leitung von G. Müller-Seehecke; sogar eine Gruppe der italienischen Nachbarn war gekommen.

Eine Woche später, am 04. November 1972, wurde ach das Kinderfest, das Kaplan Dixelmann und seine Helfer vorbereitet hatten, ein guter Erfolg.

Aus dem "Fechenheimer Anzeiger" vom 10. November 1972 (gekürzt)

